



Presseinformation 19.12.2009

Zeitreise in die Romanik.

Reich bebildertes Heft zur Dorfkirche Sylbitz erschienen

Ein romantisches Kleinod im Saalekreis steht im Mittelpunkt einer neuen Publikation des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt. Die Kirche von Sylbitz präsentiert sich noch heute fast unverändert wie zur Zeit ihrer Entstehung vor 800 Jahren. Der Autor Dirk Höhne hat auf 40 Seiten das Faszinierende dieses Gebäudes, seiner Baugeschichte und Ausstattung zusammengestellt und zu einer gut lesbaren und aufschlussreichen Handreichung für den interessierten Leser aufbereitet.

Gleichzeitig ist dieser Band 2 in der Reihe »Kleinen Hefte zur Denkmalpflege« ein gewichtiger Forschungsbeitrag, denn intensive und kontinuierliche Untersuchungen haben bemerkenswerte Erkenntnisse über dieses von der Wissenschaft erst in den letzten Jahren entdeckten ländlichen Schatzkästchens ans Licht gefördert. Das romanische Gotteshaus von Sylbitz erlaubt durch die Ursprünglichkeit seiner Substanz und die fast vollständig erhaltene mittelalterliche Ausstattung einen nur selten noch so erlebbaren Einblick in Gestalt und Funktion der Kleinkirchen jener Zeit. Es berichtet von der Herkunft seiner Erbauer und dokumentiert die Bauprinzipien der Romanik in bestechender Reinheit und Qualität. Der Leser erfährt, warum im Mittelalter der Taufstein so groß war und welche Wirkung die Fabeldarstellung über dem Eingang zur Kirche auf die Gemeinde haben sollte. Aber auch aus neuerer Zeit birgt die Kirche so manches Überraschende, denn wer hätte gedacht, in einer evangelischen Pfarrkirche einen Beichtstuhl vorzufinden. Von der alten Glocke über die Grafitti an der Empore bis hin zur eisenbeschlagenen Eichentruhe reicht das Wissenswerte zu dieser Kirche.

Wie häufig andernorts auch sorgt ein engagierter Förderverein für dieses wertvolle Gebäude. Der in Sylbitz tätige Kirchbauverein hat über die Jahre seines Bestehens viele bauliche Instandsetzungen durchgeführt, somit den Erhalt der vom Verfall bedrohten Kirche ermöglicht und ihr wieder zu einer adäquaten Nutzung verholfen.

Der Autor Dirk Höhne ist Archäologe, Bauhistoriker und Mitarbeiter des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Vorsitzender des Fördervereins »Chorturmkirche Sylbitz e.V.« und seit vielen Jahren mit der Erforschung ländlicher Sakralarchitektur in Mitteldeutschland befasst. In fachlich fundierter und für den interessierten Laien verständlich und gut lesbarer Form geschrieben sowie durch zahlreiches Bildmaterial von den Fotografen des Landesamtes illustriert, wurde ein Heft geschaffen, das anschaulich die herausragenden Denkmalwerte unserer Heimat vermittelt.

Der Band ist über das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, den Förderverein sowie den Buchhandel zu beziehen.

Die Präsentation des Buches erfolgt am

Samstag, den 19. Dezember 2009, um 18.00 Uhr in der Sylbitzer Kirche

im Rahmen des Benefizkonzerts »Adventsmusik im Kerzenschein«. Es musizieren Mitglieder des »Collegium Canticum Novum« unter der Leitung von Tim-Dietrich Meyer. Gleichzeitig wird der neue Jahreskalender des Fördervereins für 2010 vorgestellt. Im Anschluss an die Veranstaltung lädt der Verein zu Glühwein und Gebäck; der Autor steht für Fragen zur Verfügung. Mitglieder der Presse erhalten ein Rezensionsexemplar.



Dirk Höhne

Die Kirche von Sylbitz

»ein absonderlich Gebäude...«

Kleine Hefte zur Denkmalpflege, Band 2, Halle 2009

Broschur, Format A4, 40 Seiten, 35 Abbildungen

ISBN 978-3-939414-42-1

Preis: 6,- €

Kontakt

Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie

Sachsen-Anhalt

Landesmuseum für Vorgeschichte

Herr Dr. Alfred Reichenberger

Tel. 0345 · 52 47 312

Email: areichenberger@lda.mk.sachsen-anhalt.de

Förderverein

Chorturmkirche Sylbitz e.V.

Dorfplatz 19

06193 Götschetal / OT Teicha

www.chorturmkirche-sylbitz.de

19.12.2009